

PRESSEMITTEILUNG

Zweitmarkt für geschlossene Immobilienfonds:

- **H.F.S. und ILG vereinbaren Kooperation**
- **Erfolgreiches Zweitmarktfonds-Konzept der H.F.S. setzt sich weiter durch**
- **Anleger von ILG-Fonds können nunmehr unkompliziert ihre Anteile an die H.F.S. – Zweitmarktfonds verkaufen**

Die H.F.S. HYPO-Fondsbeteiligungen für Sachwerte GmbH (H.F.S.), eine 100%ige Tochter der HypoVereinsbank AG und die ILG Planungsgesellschaft für Industrie- und Leasingfinanzierungen mbH (ILG), zwei etablierte und renommierte Initiatoren von geschlossenen Immobilienfonds, haben eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zweitmarktes für geschlossene Fonds vereinbart. Einmal pro Quartal wird jetzt zukünftig von der H.F.S. ein Ankaufskurs für zahlreiche ILG-Fonds ermittelt.

Die H.F.S hat mittlerweile ein Investitionsvolumen von mehr als EUR 3,8 Mrd. erfolgreich emittiert bzw. platziert und betreut ca. 45.000 Anleger. Seit über 12 Jahren betreibt die H.F.S. erfolgreich einen Zweitmarkt für geschlossene Immobilienfonds. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 500 Transaktionen abgewickelt. „Wir verfügen über die zwei grundlegenden Voraussetzungen für einen funktionierenden Zweitmarkt: zum einen haben wir die Fachkenntnis um Fonds zu bewerten und zum anderen verfügen wir durch unsere Zweitmarktfonds über die notwendige Liquidität, Ankäufe von Fondsanteilen sehr kurzfristig umzusetzen. Kein anderer Marktteilnehmer in Deutschland vereint diese beiden Eigenschaften in derartiger Art und Weise“, so Dietmar Schloz, Geschäftsführer der H.F.S.

Die Form einer derartigen Zusammenarbeit ist in Deutschland ein Novum. „Die Fonds der ILG sind uns seit langem bekannt. Insbesondere schätzen wir die umfangreiche und offene Informationspolitik der ILG. Sie ist Grundvoraussetzung für die Bewertung der Fonds und somit für den Ankauf“ erläutert Schloz weiter. Damit ist die Veräußerbarkeit von Beteiligungen an ILG-Fonds im hohen Maße gewährleistet. Uwe Hauch, Geschäftsführer der ILG: „Der Verkauf geht dann binnen weniger Tage über die Bühne. Darüber hinaus ist geplant, die Kooperation auch auf die jeweils neuen Fonds der ILG auszuweiten. Dies dürfte Anleger unseres neuen ILG Fonds Nr. 30, den wir gerade vorbereiten, sicherlich interessieren.“

Die ILG ist seit 1980 als Initiator tätig und hat in dieser Zeit über 500 Mio. € investiert. Insbesondere durch ihr „sicher beteiligt“ - Konzept, welches Sicherheitskriterien für den Anleger besonders hoch gewichtet, konnte sich die ILG einen Namen machen. Bisher hat die ILG Verkaufswünsche bei eigenen Fonds nur innerhalb des Gesellschafterkreises des jeweiligen Fonds abgewickelt. Angesichts einer sich mehrenden Zahl von Erbschafts- und Schenkungsvorgängen dürfte sich die Zahl der

Verkaufswilligen zukünftig erhöhen. Uwe Hauch: „Deshalb sind wir froh, unseren Anlegern auf diesem Wege eine standardisierte Alternative anbieten zu können. Da die H.F.S. ja ein Interesse am Kauf hat, sind wir sicher, dass stets faire Preise ermittelt werden. Wem die gestellten Ankaufskurse der H.F.S. aber trotzdem nicht zusagen, dem stehen natürlich alle anderen Wege offen, wie z.B. der Verkauf an Mit-Gesellschafter. An der Aktienbörse ist ja auch nicht sicher gestellt, dass einem die Kurse immer gefallen“, so Hauch, „entscheidend ist vielmehr: Man muss nicht verkaufen, aber man kann!“

H.F.S. HYPO-Fondsbeteiligungen
für Sachwerte GmbH
Thomas-Dehler-Str. 18
81737 München
Tel.: 089/678205-0
Internet: www.hfs.de

Ansprechpartner:
Dietmar Schloz
Hans-Georg Acker

ILG Planungsgesellschaft für Industrie-
und Leasingfinanzierungen mbH
Landsberger Str. 439
81241 München
Tel: 089/889698-65
Internet: www.ilg-fonds.de

Ansprechpartner:
Uwe Hauch
Martin Brieler